7. Mai 2002

Neue Ybbsbrücke bei Allhartsberg

150 Meter lange Brücke auch für Schwerverkehr geeignet

Bei Allhartsberg im Bezirk Waidhofen an der Ybbs wurde in rund 18-monatiger Bauzeit eine neue Brücke über die Ybbs errichtet, die am kommenden Donnerstag, 9. Mai, von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka offiziell eröffnet wird. Die neue Ybbsbrücke ersetzt die rund 40 Jahre alte Brücke nach Allhartsberg im Zuge der Landesstraße 6201, die für den Schwerverkehr nur mehr bedingt geeignet war. Ein weiterer Grund für die Neuerrichtung der Brücke waren die jüngste Verkehrsentwicklung – neben dem Anrainerverkehr über 30.000 Lkw pro Jahr – und der ungünstige Verlauf der Landesstraße 6201 auf den Kröllendorfer Berg mit einer Steigung von 14 Prozent.

Die neue flussabwärts liegende Brücke überspannt die Ybbs in 24 Meter Höhe und wird von drei Y-förmigen Stützen getragen. Die Wahl der Y-förmigen Stützen erfolgte aus gestalterischen und wirtschaftlichen Gründen. Durch diese Form der Stützen war die Errichtung eines Mittelpfeilers im Flussbett nicht erforderlich, was auch positive Auswirkungen auf das Gerinne des Ybbs-Flusses hat.

Die Brücke hat eine Gesamtlänge von 150 Metern, die Fahrbahnbreite im Brückenbereich beträgt 6,50 Meter. Zusätzlich wurde ein 1,25 Meter breiter Gehweg errichtet, um ein sicheres Überqueren für Fußgänger zu ermöglichen. Auf Wunsch der Gemeinde Allhartsberg wurde außerdem auf der Landesstraße im Anschluss an die Brücke ein Kreisverkehr errichtet. Die Gesamtbaukosten für den Neubau der Brücke und die notwendigen Straßenbauarbeiten belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at